

# Inhaltsverzeichnis

<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>14</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis der Parteien und politischen Organisationen .....</b>	<b>15</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>21</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>23</b>
<b>1. Post-sozialistische Parteiensysteme und politische Institutionen: konzeptionelle, theoretische und methodische Aspekte .....</b>	<b>29</b>
1.1. Post-sozialistische Parteiensysteme: Konzeptionalisierung und Erklärungsansätze .....	29
1.1.1. Der Stellenwert von Parteiensystemen in den osteuropäischen Systemwechselprozessen .....	29
1.1.2. Politikwissenschaftliche Klassifikationen von Parteiensystemen und ihre Anwendung im post-sozialistischen Kontext .....	32
1.1.3. Erklärungsansätze der strukturell-vergleichenden Parteiensystemforschung im post-sozialistischen Kontext .....	41
1.2. Politische Institutionen: Wahlsysteme und Regierungsformen im post-sozialistischen Kontext .....	51
1.2.1. Der Stellenwert politischer Institutionen in Systemwechselprozessen .....	51

1.2.2.	Politikwissenschaftliche Klassifikationen von Wahlsystemen und Regierungsformen und ihre Anwendung im post-sozialistischen Kontext .....	55
1.2.3.	Institutionelle Ansätze im post-sozialistischen Kontext .....	66
1.3.	Politische Institutionen und post-sozialistische Parteiensysteme in Ostmitteleuropa: Explikation des historisch-empirischen Ansatzes .....	76
1.3.1.	Der theoretische Rahmen: Kontextszenarien und die Bedeutung politisch-institutioneller Effekte .....	77
1.3.2.	Der methodische Zugriff: Kontext und kontrafaktische Institutionenarrangements .....	81
1.3.3.	Die Auswahl der Fälle und der Aufbau der Länderkapitel .....	85
<b>2.</b>	<b>Polen .....</b>	<b>91</b>
2.1.	Voraussetzungen der Parteiensystementwicklung vor 1989: Die Gewerkschaft „Solidarność“ und die Erosion des sozialistischen Systems .....	92
2.2.	Die Entwicklung des post-sozialistischen Parteiensystems .....	100
2.2.1.	Die Transformation des sozialistischen Parteiensystems: Vom Runden Tisch zu den Gründungswahlen (1989-1991) .....	100
2.2.1.1.	Der Runde Tisch und der institutionelle Umbau des Regierungssystems .....	100
2.2.1.2.	Die semi-kompetitiven Parlamentswahlen 1989 .....	102
2.2.1.3.	(Partei-)politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	107
2.2.1.3.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems .....	108
2.2.1.3.2.	(Partei-)politische Organisationsformen .....	110
2.2.1.4.	Die Präsidentschaftswahlen 1990 .....	117
2.2.1.5.	Partei-politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Präsidentschaftswahlen .....	118
2.2.1.5.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems .....	119
2.2.1.5.2.	Partei-politische Organisationsformen .....	121
2.2.1.6.	Zusammenfassung .....	124
2.2.2.	Fragmentierung, Polarisierung und politische Instabilität: Das Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode nach den Gründungswahlen (1991-1993) .....	127
2.2.2.1.	Die Gründungswahlen 1991 .....	127
2.2.2.2.	Politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	136
2.2.2.2.1.	Die Regierung Olszewski (1991-1992) .....	138
2.2.2.2.2.	Die Regierung Suchocka (1992-1993) .....	140
2.2.2.3.	Zusammenfassung .....	146



2.2.3.	Stabilisierung des parlamentarischen Parteiensystems und „Bipolarisierung“ des politischen Wettbewerbs: Die zweite Legislaturperiode (1993-1997) .....	148
2.2.3.1.	Die Parlamentswahlen 1993 .....	148
2.2.3.2.	Politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	157
2.2.3.3.	Die Präsidentschaftswahlen 1995 .....	162
2.2.3.4.	Politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Präsidentschaftswahlen .....	165
2.2.3.5.	Zusammenfassung .....	171
2.2.4.	Das bipolar strukturierte Parteiensystem unter der Post-„S“-Regierung: Der Beginn der dritten Legislaturperiode (1997-).....	173
2.2.4.1.	Die Parlamentswahlen 1997 .....	173
2.2.4.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	178
2.2.4.3.	Zusammenfassung .....	183
2.3.	Fazit: Die Erklärungskraft institutioneller Faktoren für die polnische Parteiensystementwicklung .....	185
2.3.1.	Historisch-politische Rahmenbedingungen der Parteiensystementwicklung: Kontext und Akteure .....	186
2.3.2.	Wahlrecht und Parteiensystem .....	188
2.3.3.	Regierungsform und Parteiensystem .....	192
<b>3.</b>	<b>Ungarn .....</b>	<b>199</b>
3.1.	Voraussetzungen der Parteiensystementwicklung vor 1989: Der Kádárismus und die graduelle Erosion des sozialistischen Systems .....	199
3.2.	Die Entwicklung des post-sozialistischen Parteiensystems .....	211
3.2.1.	Die institutionelle Ausgestaltung des Systemwechsels und die Strukturierung des parteipolitischen Wettbewerbs: Vom Runden Tisch zu den Gründungswahlen (1989-1990) .....	211
3.2.1.1.	Der Runde Tisch: Akteurskonstellationen und politisch-institutionelle Regelungen .....	211
3.2.1.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach Auflösung des Runden Tisches .....	218
3.2.1.3.	Zusammenfassung .....	224
3.2.2.	Das Parteiensystem unter der national-konservativen Regierung: Die erste Legislaturperiode (1990-1994) .....	226
3.2.2.1.	Die Gründungswahlen 1990 .....	226
3.2.2.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Gründungswahlen .....	239
3.2.2.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems .....	241
3.2.2.2.2.	Parteipolitische Organisationsformen .....	247



3.2.2.3.	Zusammenfassung .....	251
3.2.3.	Das Parteiensystem unter der sozialistisch-liberalen Regierung: Die zweite Legislaturperiode (1994-1998) .....	252
3.2.3.1.	Die Parlamentswahlen 1994 .....	252
3.2.3.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	259
3.2.3.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems .....	260
3.2.3.2.2.	Parteipolitische Organisationsformen .....	263
3.2.3.3.	Zusammenfassung .....	265
3.2.4.	Der erneute Machtwechsel: Das Parteiensystem zu Beginn der dritten Legislaturperiode (1998- ) .....	267
3.2.4.1.	Die Parlamentswahlen 1998 .....	267
3.2.4.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	274
3.2.4.3.	Zusammenfassung .....	275
3.3.	Fazit: Die Erklärungskraft institutioneller Faktoren für die ungarische Parteiensystementwicklung .....	277
3.3.1.	Historisch-politische Rahmenbedingungen der Parteiensystementwicklung: Kontext und Akteure .....	277
3.3.2.	Wahlrecht und Parteiensystem .....	279
3.3.3.	Regierungsform und Parteiensystem .....	282
<b>4.</b>	<b>Tschechien und Slowakei .....</b>	<b>287</b>
4.1.	Voraussetzungen der Parteiensystementwicklung vor 1989: Reformversuch, Restauration und Zusammenbruch des kommunistischen Regimes .....	287
4.2.	Die Entwicklung des post-sozialistischen Parteiensystems in der Tschechoslowakei (1989-1992) .....	301
4.2.1.	Die Genese des republikenzentrierten Protoparteisystems: Von der „sanften Revolution“ zu den Gründungswahlen .....	301
4.2.1.1.	Der „Runde Tisch“: Personelle und institutionelle Veränderungen innerhalb des Regierungssystems .....	301
4.2.1.2.	Die Entwicklung (partei-)politischer Organisationsformen vor den Gründungswahlen .....	308
4.2.1.3.	Zusammenfassung .....	311
4.2.2.	Polarisierung, organisatorische Differenzierung und nationale Separierung: Das tschechoslowakische Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode (1990-1992) .....	313
4.2.2.1.	Die Gründungswahlen 1990 .....	313
4.2.2.2.	(Partei-)politische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Gründungswahlen .....	324
4.2.2.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems .....	325
4.2.2.2.2.	Parteipolitische Organisationsformen .....	333



4.2.2.3.	Zusammenfassung .....	338
4.2.3.	Die vollständige Separierung: Das tschechoslowakische Parteiensystem von den Parlamentswahlen 1992 bis zur Auflösung der Föderation .....	340
4.2.3.1.	Die Parlamentswahlen 1992 .....	340
4.2.3.2.	Die Paralyse des föderalen Regierungssystems und die ausgehandelte Auflösung der ČSFR .....	348
4.2.3.3.	Zusammenfassung .....	352
4.3.	Die Entwicklung des tschechischen Parteiensystems (1993- 1998) .....	353
4.3.1.	Die Dominanz der konservativen Regierungskoalition: Das Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode nach der staatlichen Unabhängigkeit (1993-1996) .....	353
4.3.1.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	353
4.3.1.2.	Parteipolitische Organisationsformen .....	359
4.3.1.3.	Zusammenfassung .....	362
4.3.2.	Die Neuauflage der konservativen Regierungskoalition unter verschärfte Polarisierung: Das Parteiensystem in der zweiten Legislaturperiode (1996-1998) .....	363
4.3.2.1.	Die Parlamentswahlen 1996 .....	363
4.3.2.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	367
4.3.2.3.	Zusammenfassung .....	374
4.3.3.	Die sozialdemokratische Minderheitsregierung und der „Oppositionsvertrag“: Das Parteiensystem zu Beginn der dritten Legislaturperiode .....	376
4.3.3.1.	Die vorzeitigen Parlamentswahlen 1998.....	376
4.3.3.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster nach den Parlamentswahlen	378
4.3.3.3.	Zusammenfassung .....	380
4.4.	Die Entwicklung des slowakischen Parteiensystems (1993- 1998) .....	382
4.4.1.	Fragmentierung, Polarisierung und politische Instabilität: Das Parteiensystem in der ersten Legislaturperiode nach der staatlichen Unabhängigkeit (1993-1994) .....	382
4.4.1.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	382
4.4.1.2.	Parteipolitische Organisationsformen .....	389
4.4.1.3.	Zusammenfassung .....	392
4.4.2.	Die autoritäre Regierung Mečiar und die bipolare Lagerbildung im Parteiensystem: Die zweite Legislaturperiode (1994-1998) ...	394
4.4.2.1.	Die vorzeitigen Parlamentswahlen 1994.....	394
4.4.2.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster und Organisationsformen nach den Parlamentswahlen .....	398
4.4.2.2.1.	Interaktionsmuster innerhalb des Regierungssystems.....	399

4.4.2.2.2.	Parteipolitische Organisationsformen .....	406
4.4.2.3.	Zusammenfassung .....	410
4.4.3.	Der demokratische Neuanfang: Die Parlamentswahlen 1998 und der Beginn der dritten Legislaturperiode .....	412
4.4.3.1.	Die Parlamentswahlen 1998 .....	412
4.4.3.2.	Parteipolitische Interaktionsmuster nach den Parlamentswahlen .....	417
4.4.3.3.	Die Präsidentschaftswahlen 1999 .....	419
4.4.3.4.	Zusammenfassung .....	421
4.5.	Fazit: Die Erklärungskraft institutioneller Faktoren für die Parteiensystementwicklung in Tschechien und der Slowakei.....	422
4.5.1.	Historisch-politische Rahmenbedingungen der Parteiensystementwicklung: Kontext und Akteure .....	422
4.5.2.	Wahlrecht und Parteiensystem.....	426
4.5.3.	Regierungsform und Parteiensystem .....	431
<b>5.</b>	<b>Politische Institutionen und post-sozialistische Parteiensysteme in Ostmitteleuropa: Komparative Erträge der historisch-empirischen Analysen .....</b>	<b>437</b>
5.1.	Struktur und Entwicklung der ostmitteleuropäischen Parteiensysteme im Vergleich.....	438
5.2.	Die Bedeutung politischer Institutionen für die Struktur und Entwicklung der ostmitteleuropäischen Parteiensysteme .....	443
5.3.	Post-sozialistische Parteiensystemforschung und kontextbezogener Institutionalismus.....	449
	<b>Bibliographie .....</b>	<b>453</b>